



Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

Landeskirchliche Gemeinschaft Hammerbrücke  
Falkensteiner Straße 8  
08262 Muldenhammer

HAUSANSCHRIFT  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11013 Berlin

TEL + 49 (0)30 18-17-7277

FAX + 49 (0)30 18-17-5

BEARBEITET VON  
Jan Maibom, Länderreferent für  
Äthiopien und Eritrea

BETREFF **Inhaftierung von Mussie Ezaz**

HIER **Lageauskunft**

BEZUG Ihr Schreiben vom 04.11.18

ANLAGE

GZ 322-3-SE/L

REFERAT: 322 Ostafrika

322-3@diplo.de

www.auswaertiges-amt.de

Berlin, 20.12.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 04. November 2018 an das Auswärtige Amt, in dem Sie sich auf die Inhaftierung von Mussie Ezaz beziehen.


Weder das Internationale Rote Kreuz noch das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen oder andere Organisationen haben Zugang zu Gefängnissen in Eritrea. Der Deutschen Botschaft in Asmara ist ebenfalls kein Zugang möglich. Wir konnten somit keine Informationen über den Haftfall von Herrn Mussie Ezaz in Erfahrung bringen.

Die Bundesregierung thematisiert regelmäßig die Menschenrechtslage in bilateralen Gesprächen mit der eritreischen Regierung. Hierzu gehört auch die Forderung nach fairen Gerichtsverfahren und der Achtung von rechtsstaatlichen Prinzipien.

Sollte Interesse an einer Kontaktaufnahme von Familienangehörigen mit der Botschaft in Asmara vor Ort gewünscht werden, so kann dieser gerne vermittelt werden.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit dieser Stellungnahme weiterhelfen und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
Ralph Timmermann